

SILVER SEAHAWK CABIN

WARM UND TROCKEN

Die finnische Silver-Werft erweiterte ihre Alu-Gleiter-Flotte kürzlich um drei neue Modelle. Darunter die Silver Seahawk Cabin, die aufgrund ihrer durchdachten Konzeption einige handfeste Vorteile bietet. Uns bot sich die Gelegenheit, dieses Boot in seinem Heimatrevier zu testen.



Neuentwicklung – die kompakte und stylische Silver Seahawk Cabin präsentiert sich als robustes Mehrzweck-Boot für alle Jahreszeiten



Mit der Seahawk Cabin reagierte das Silver-Management auf die vielen Kundenanfragen nach einem Allrounder mit wind- und wetterfester »Behausung«. Die so entstandene Novität kombiniert robustes Marine-Aluminium für den Rumpf, den Boden, die Innenwände sowie die Stauräume im Bug und Heck mit einer Kabinenstruktur aus Fiberglas. Diese Materialwahl sorgt für eine hervorragende Ergonomie, ein stilvolles Erscheinungsbild und bietet so auch maximalen Komfort.

Am Steg ist die Silver Cabin eine knuffige Erscheinung, deren tatsächliches Platz- und Raumangebot auf den ersten Blick nicht unbedingt erkennbar ist. Der Zutritt ins selbstlenzende Cockpit mit 75 cm hohem Freibord erfolgt über Aluminium-Stufen an den vorderen und hinteren Ecken der Kabine, oder bequem über den mit stabilen Handläufen gesicherten

Bug. Über die schmalen Seitendecks gelangt man ebenfalls vom Bug zum geräumigen offenen Heckbereich, ohne die Kabine durchqueren zu müssen. Die Seitendecks erleichtern die »Hafenarbeit«, von ihnen lassen sich die Mittelklampen gut belegen. Der offene Bug und das Heck bieten reichlich Platz für den Transport großer Güter und Equipment. Im Heck des sieben Meter langen Bootes befinden sich separate Stauräume fürs Ankergeschirr, während im Bug ein großes Fach für Festmacher vorhanden ist. Hervorzuheben ist, dass auf der Silver Seahawk Cabin zahlreiche stabile Handläufe- und Handgriffe sowohl innen und außen an der richtigen Stelle

angebracht sind. Egal, in welcher Wasserlage sich das Boot befindet – eine Möglichkeit zum Festhalten gibt es immer.

Die geschützte Kabine der Silver Cabin bietet eine Rundumsicht ohne Hindernisse und bemisst sich auf etwa 205 x 220 cm, die Stehhöhe beträgt 200 cm. Als praktisch erweist sich dabei auch ein zweiteiliges Schiebedach, welches die Kabine nahezu vollständig öffnen kann. Eine elegante, schwarze und acht Zentimeter dicke Polsterung von Heck- und Backbord-Sitzbank und die getönten Scheiben aus Sicherheitsglas schaffen ein behagliches Ambiente. Die Innenraumgestaltung zeigt sich praxisgerecht,

1. Die fahrstabile Silver Seahawk Cabin macht in jeder Situation eine gute Figur
2. Der ergonomische Arbeitsplatz des Skippers zeigt sich aufgeräumt und praxisgerecht
3. Beifahrer und Skipper sitzen optional auf gefederten Grammer-Offshore-Sesseln

und so können sich die Passagiere mittels Bug- und Hecktür mühelos durch die Kabine zum Bug oder Heck bewegen. Sowohl die vordere als auch die hintere Tür sind abschließbar, so dass persönliche Gegenstände sicher verstaut werden können. Dank mitgelieferter Kojenmatratze lassen sich die Sitzbänke in der Kabine zu einer komfortablen Liegefläche für zwei Personen umgestalten und es bietet sich die Möglichkeit, kurzfristig eine Bordübernachtung einzuplanen. Ein reichliche Anzahl von Gepäckstauräumen sorgt für weiteren Komfort und macht das Boot auch für ausgedehnte Wochenendausflüge tauglich. Die Heckschiebetür ist so konstruiert, dass sie bei niedrigen Temperaturen nicht einfriert und weder Herbstlaub, Schnee noch Schmutz ins Boot gelangen.

Bereits die Standardausstattung der Silver Seahawk Cabin zeigt sich erfreulich umfangreich. Ambitionierten Allwetter-Skippern stehen Zusatzoptionen zur Auswahl, die das Boot zum professionellen Rauwasserkreuzer für alle Jahreszeiten machen und den Komfort für längere Fahrten erhöhen. Zu den verfügbaren Extras gehören unter anderem eine Heizvorrichtung für die Kabine, ein Schubladenkühlschrank, ein Doppel-

batteriesystem, ein automatisches Trimm-system, eine Halterung für Wasserski oder andere Ausrüstungsinstallationen sowie Luftfederungsmodule für den Fahrer- und Beifahrersitz. Besonders praktisch ist die optionale LED-Leiste für das vordere Kabinenvisier, die das Navigieren bei Dunkelheit erleichtert. Alle Silver-Seahawk-Modelle können zudem mit einem Bugstrahlruder ausgestattet werden, das die Manövrierfähigkeit im Hafen ganz erheblich verbessert.

Am Heck unseres Testbootes war mit dem Honda BF200 D XDU ein aktueller Sechszylinder mit der maximal zulässigen Motorleistung von 200 PS verbolzt. Der japanische Viertakt-Außenborder verfügt über eine elektronische Steuerung (Drive-by-Wire) von Drosselklappe und Gangwechsel, das Honda-typische BLAST-System verspricht ein höheres Drehmoment bei geringer Drehzahl. Der übersichtliche 85 cm breite und »frei schwebende« Steuerstand ist bereits in der Standardversion mit einem Raymarine Axiom+ 9RV Kartenplotter inklusive Geber bestückt. Neben dem Steuerrad befindet sich etwa in Brusthöhe ein Auslass der optionalen Webasto-Heizung und auf einer Art Mittelkonsole mit Fach für Karten oder Equipment

sind steuerbords die Bedienelemente des Honda-Außenborders und das Bedienfeld der auf Wunsch erhältlichen Mente-Marine-Trimmklappen installiert. Ergonomie und Ausstattung des Fahrstandes sind vorbildlich und ohne Fehl und Tadel. Skipper und Beifahrer sitzen auf aufpreispflichtigen Grammer-Offshore-Sitzen, deren Federung selbst die härtesten Stöße auf die Wirbelsäule absorbieren. Diese Federsitze sind Voraussetzung dafür, mit dem Boot über raueste Fahrbedingungen »zu triumphieren«, oder beherzte Manöver wie enge Kurven- oder Slalomfahrten in hohem Tempo zum Erlebnis zu machen. Für professionelle Angelguides, die vor allem warm, trocken und rückschonend sitzen wollen, sind die Grammer-Sitze unerlässlich.

Zertifiziert gemäß der CE-Kategorie C (Windstärke bis 6 Beaufort, Wellenhöhe bis 2,00 m), ist die Silver Cabin ein ideales Boot für küstennahe Gewässer und große Seen. Am Testtag kommt der Wind mit zwei bis drei Beaufort über die finnische Seenplatte in der Lahti-Region, ab und zu wird es böig – also ideale Bedingungen zum Probefahren. Der durchzugsstarke Honda-Sechszylinder hängt gierig am Gas und hat mit





Foto: Seite 42 / Jussi Evinsalo / Finnboat Lakeland Floating Show 2024

1. Das Achtercockpit mit wasserdichter Kabinenschiebetür
2. Auch die Fronttür schützt sicher vor Spritzwasser
3. Hauptschalter und Sicherungen sind schnell zugänglich
4. Am Bug befindet sich ein Ankerfach unter dem Tritt
5. Der Bug bietet sich zum schnellen Ein- und Austritt an
6. 36,2 Knoten Topspeed mit maximalen 200 PS am Heck

dem nun 1,8 Tonnen schweren Boot keinerlei Probleme. Die Gleitfahrt beginnt ab etwa 3.000 min⁻¹ und damit einhergehenden 14,2 Knoten. Dabei liegt die Geräuschkurve in der geschlossenen Kabine mit 76 dB(A) im grünen Bereich. Die Höchstgeschwindigkeit erreichen wir mit 36,4 Knoten bei 5.600 min⁻¹, wobei sich die Maschine nun 67,6 Liter Kraftstoff pro Stunde genehmigt. Eine ökonomische Marschfahrt ist bei 3.500 min⁻¹ und 20 Knoten anzusiedeln, wobei sich der kultiviert laufende Honda BF200 etwa 30 Liter

Benzin pro Stunde genehmigt. An dieser Stelle sei an das Tankvolumen von 220 Liter erinnert. Die Laufeigenschaften der Silver Seahawk Cabin sind, wie auch die der anderen Seahawk-Modelle, eine Klasse für sich. »Smoother« als hier kann man kaum fahren. Glatt und geschmeidig, sanft und gleichmäßig sind die treffenden Attribute. Engste Zirkel und Slalomfahrt, Wellenkämme und Rauwasser – es gibt keinerlei Kavitation, und die moderaten Wellen im finnischen Schärengbiet werden sehr souverän glattgebügelt.

Fazit: Abenteurer, die auf wechselnden Gewässern windgeschützt, warm und trocken unterwegs sein wollen, finden mit der Silver Seahawk Cabin eine rundum sichere und möglicherweise sogar lebenslange Begleiterin. Der Komplettpreis für den hochwertigen nordischen Newcomer mit der sehr gut passenden 200-PS-Maximalmotorisierung bewegt sich knapp unter 100.000 Euro.

Text & Fotos: **Rex Schober**

TECHNISCHE DATEN

Länge über Alles: 7,05 m
Breite: 2,40 m
Tiefgang: 0,80 m
Gewicht (mit Motor): 1.450 kg
CE-Kategorie: C
Max. Personenzahl: 8
Brennstofftank: 220 l
Baumaterial: Rumpf Marine-Aluminium, Aufbauten GFK
Motorisierung: Außenborder (Langschaft), maximal zulässige Motorleistung 147 kW (200 PS)
Grundpreis: 72.990 Euro zzgl. Frachtkosten je nach deutscher PLZ von 1.600 bis 2.200 Euro, Preis des fahrfertigen Testbootes mit Honda BF200 D XDU und inklusive umfangreichem Sonderzubehör: 109.000 Euro

MOTOR AM TESTBOOT

Honda BF200 D XDU iST (DBW), Viertakt-Außenborder mit elektronischer Kraftstoffeinspritzung, Leistung: 147 kW (200 PS), Zylinderzahl: 6 in Reihe, Bohrung x Hub: 89 x 96 mm, Hubraum: 3.583 ccm, Gewicht: 285 kg, max. Drehzahlbereich 5.000-6.000 min⁻¹, Einzelpreis: 27.299 Euro

STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)

Verstellbare Fahrer-/Beifahrersitze, Kojenmatratze, Kabinenkissen und Teppich, autom. Bilgepumpe, Feuerlöscher, Kraftstofffilter, hydraulische Lenkung, abschließbare Kabine, Hauptschalter und automatische Sicherungen, Navigationslichter in den Rumpf integriert, Vorrüstung für Bugstrahler, selbstlezendes Cockpit, Raymarine-Axiom-Kartenplotter, Sonnendach in der Breite der Kabine, Badeleiter, getönte Seitenscheiben, USB-Steckdose, Scheibenwischer (SB und Backbordseite)

LIEFERBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)

Automatisches Mente-Marine-Trimmsystem (1.450 €), Fusion MS-RA60 Radio mit zwei Lautsprechern (1.200 €), Dometic CD20 Kühlfach (1.990 €), Doppelbatteriesystem (650 €), Bugstrahlruder (3.890 €), Webasto-Heizung (3.450 €), 12-Zoll-Raymarine Axiom Upgrade (1.490 €)

SCHALL- UND FAHRTMESSUNG

(Leerlauf)	600 min ⁻¹	59 dB(A)	0 kn
	650 min ⁻¹	64 dB(A)	2,5 kn
	1000 min ⁻¹	60 dB(A)	3,5 kn
	1500 min ⁻¹	63 dB(A)	5,3 kn
	2000 min ⁻¹	64 dB(A)	6,8 kn
	2500 min ⁻¹	76 dB(A)	8,7 kn
	3000 min ⁻¹	71 dB(A)	14,2 kn
	3500 min ⁻¹	76 dB(A)	20,0 kn
	4000 min ⁻¹	78 dB(A)	25,7 kn
	4500 min ⁻¹	75 dB(A)	28,7 kn
	5000 min ⁻¹	79 dB(A)	32,9 kn
	5500 min ⁻¹	79 dB(A)	36,3 kn
(Volllast)	5600 min ⁻¹	81 dB(A)	36,4 kn

Revier: Finnische Seenplatte in der Lahti-Region (FI),
Crew: 3 Pers., **Messung:** GPS, **Wasser:** 17° C, **Luft:** 22° C,
Tank: Benzin 110 l (50 %)

- ⊕ Hervorragende Lauf- und Rauwassereigenschaften
- ⊕ Äußerst solide Verarbeitung sorgt für Langlebigkeit
- ⊕ Umfangreiche und praxiserorientierte Standard-Ausstattung
- ⊕ Noch ohne Sondergenehmigung trailerbar
- ⊕ Komfortable Nutzung in allen Jahreszeiten
- ⊕ Stimmiges Preis-Leistungsverhältnis

- ⊖ Schließung der Heckschiebetür erfordert Kraftaufwand

INFORMATIONEN UND WERFT

Boat Solutions GmbH (Silver-Generalimporteur für Deutschland, Österreich, Schweiz), Entrachingerstr. 16, 86919 Utting am Ammersee, Tel. 08806-956590, Kontaktadressen der Silver-Händler unter www.boatsolutions.de

Silver Boats by TerhiTec Oy, Sorvitie 4, FI-63700 Ähtäri, www.silverboats.fi